

[Free and download] Glauben heute mit dem Heidelberger Katechismus

## Glauben heute mit dem Heidelberger Katechismus

Von Georg Plasger

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #491108 in BcherVerffentlicht am: 2012-09-12Abmessungen: 8.00 x 5.00b x .70l, .0 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe212 Seiten | File size: 41.Mb

**Von Georg Plasger : Glauben heute mit dem Heidelberger Katechismus** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Glauben heute mit dem Heidelberger Katechismus:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Grundsolide Glaubenshilfe Von Lebens- und Lesefreude Auf gut 200 Seiten bringt Georg Plasger den "Heidelberger Katechismus" quasi noch mal neu zur Sprache und bietet dabei selbst Sprachhilfe zum Verständnis vieler Formulierungen. Das Wrtchen "heute" im Titel kann etwas irritieren - als wenn der Glaube heutzutage vor wirklich anderen Herausforderungen als früher stünde. "Heute" wird hier zu sehr als Gre angesehen, der man ausgeliefert sei. Doch ist ja gerade die Botschaft des Evangeliums, dass die Zeit keine Gre ist, der wir uns zu unterwerfen hätten. Das Buch besticht durch einen klaren Aufbau und eine verständliche Sprache, die jedoch nicht im Oberflächlichen hängen bleibt, sondern in die Tiefe geht und Unaussprechbares als solches benennt. Die fünfzehn Kapitel gehen eher von heutigen Fragestellungen aus und orientieren sich daher auch nicht am Aufbau des Heidelberger Katechismus selbst. Das ist schade, da hiermit im Grunde genommen auch die Feinsystematik des Heidelberger Katechismus zu wenig zum Tragen kommt. Dennoch kommt ein Großteil der Fragen vor und wird in grau unterlegten Kästchen hervorgehoben. Eine sehr knappe Einführung ehrt das Original. Ein hilfreiches Glaubenskunde-Buch mit teilweise erstaunlich frischen Formulierungen und fantastischen Fragen und Gedanken. Sehr empfehlenswert! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hilfreiche Informationen zur Dogmatik des Heidelberger Katechismus Von JoDaProf. Dr. Plasger bietet mit diesem Buch eine hilfreiche Einführung in den Heidelberger Katechismus. In meinem Modul "Dogmatik im Überblick" haben wir uns mit diesem Buch intensiv auseinandergesetzt. Sein Thema "Glauben heute" führt er gut aus. Er erklärt die Zusammenhänge und greift den Zeitgeist des HK auf und beschreibt es dem Leser des 21. Jahrhunderts verständlich. Besonders gut gefallen hat mir auch, dass er einige Thesen des Heidelberger Katechismus (HK) nachvollziehbar kritisiert, so z.B. das Kapitel 14 "Hoffnung", bei dem es um die Eschatologie geht. Plasger vermittelt dem Leser einen guten Eindruck vom Lebensgefühl des HK. Sein Ziel, die damaligen Glaubensaussagen in die heutige Zeit zu interpretieren, gefällt mir sehr gut. Seine Ausführungen machen Zusammenhänge zwischen damals und heute deutlich. Mit Gewinn habe ich dieses Buch gelesen und kann es jedem empfehlen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hilfreich Von Theresa Kiefer Ein sehr hilfreiches Buchlein, um den Heidelberger besser zu verstehen. Auch als Grundkurs des christlichen Glaubens geeignet. Ich werde Teile und Ideen für einen Glaubenskurs verwenden...

Pressestimmen Theologie / Heidelberger Katechismus Kurzbeschreibung Was heißt es, Christ zu sein? Den eigenen Glauben verstehen: ein Wunsch, den viele Menschen haben. Gleichzeitig ist zu sehen, dass einerseits wesentliche Zusammenhänge des christlichen Glaubens verloren gehen, weil die in früheren Zeiten oft selbstverständliche Kenntnis in weiten Teilen auch der evangelischen Bevölkerung abgenommen hat. Und andererseits ist vielfach (auch bei in der Kirche tätigen Menschen) eine Sehnsucht vorhanden, neu verstehen zu wollen, was es heißt, als Christ oder Christin zu leben. Der Heidelberger Katechismus, dessen 450jähriges Bestehen im Jahre 2013 begangen wird, ist ein Text, von dem in der Vergangenheit fraglos wichtige Impulse ausgegangen sind. In der Gegenwart scheint er weitgehend seine Bedeutung verloren zu haben. Georg Plasger bringt beides zusammen: Das Verstehen des Glaubens für Menschen des 21. Jahrhunderts mit Hilfe des Katechismus aus dem 16. Jahrhundert. Der Katechismus sowie dieses Buch sind dialogisch aufgebaut, denn es wird gleichsam ein Gespräch mit dem Katechismus geführt. In vierzehn Kapiteln werden Grundfragen und Grundthemen des christlichen Glaubens und Aussagen des Heidelberger Katechismus als Angebot zum Verstehen des Glaubens (manchmal auch kritisch) bedacht. So werden Fragen wie etwa "Wie können wir recht von Gott reden?" und "Ist der Mensch schlecht?" ebenso wie wichtige Themen (u.a. Schöpfung, Christus und wir Christen, Kirche, Heiliger Geist, Sakramente, christliches Handeln, Gebet und Hoffnung) bedacht. So entsteht eine kleine Glaubenslehre für jedes Gemeindeglied, das seinen oder ihren Glauben verstehen möchte.